



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Wirtschaftspolitik, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: +43 512 5340-1459
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundesarbeitskammer
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

G.-Zl.: WP-IN-2021/4050/DORI/IT
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Dr. Domenico Rief

DW: 1455

Innsbruck, 01.12.2021

Betrifft: Kontingente Tourismus, Land-Forstwirtschaft u Erntehelfer 2022

Bezug: Ihr Schreiben vom 30.11.2021
zust. Referent: Dr. Johannes Peyrl

Sehr geehrter Herr Dr. Peyrl,

zum Entwurf der Verordnung des Bundesministers für Arbeit für die befristete Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern im Tourismus und in der Land- und Forstwirtschaft im Jahr 2022 nimmt die AK Tirol wie folgt Stellung:

Im Bereich des Tourismus plant die Verordnung für das Jahr 2022 eine Erhöhung der Saisonkontingente für Tirol um 65 % von derzeit 286 auf 472. Unter Tourismus versteht die Verordnung die Wirtschaftszweige Beherbergung und Gastronomie, Erbringung von Dienstleistungen des Sports, Erbringung von Dienstleistungen der Unterhaltung und Erholung, Seilbahnen sowie Sport- und Freizeitunterricht. Im Gegensatz dazu bleiben die Kontingente im Bereich der Land- und Forstwirtschaft gleich hoch wie im vergangenen Jahr.

Angesichts der Tatsache, dass gerade die Tourismuswirtschaft sowohl von den Auswirkungen der Pandemie als auch vom derzeitigen Arbeitskräftemangel besonders betroffen ist, besteht unsererseits ein gewisses Verständnis, dass versucht wird, einen Ausweg in der Erhöhung der Saisonkontingente zu suchen. Unseres Erachtens liegt die Wurzel des Arbeitskräftemangels in dieser Branche jedoch woanders, nämlich in der Attraktivität der dort herrschenden Arbeits- und

Beschäftigungsbedingungen. Dies hat sich bereits vor der Krise abgezeichnet und die Pandemie wirkte hier maximal als Brandbeschleuniger.

Da die Kontingente bereits in den vergangenen beiden Jahren nicht zur Gänze ausgeschöpft werden konnten und auch die erhöhte Zahl von 472

Saisonbewilligungen nur ca. 1% der Beschäftigten in diesem Sektor in Tirol ausmacht, nimmt die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol die exorbitante Erhöhung für das Jahr 2022 zur Kenntnis. Weiters erheben wir gegen die im Rahmen dieser Verordnung ebenfalls neu eingefügte Möglichkeit, dieses Kontingent zu Saisonspitzen zeitlich begrenzt um bis zu 50 % statt bisher 20% zu überschreiten, keinen Einwand, solange die Kontingente im Jahresdurchschnitt einzuhalten sind.

Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Erhöhung sowohl der Saisonkontingente als auch der Überschreitungsmöglichkeit aufgrund der besonderen Umstände der vergangenen eineinhalb Jahre ausschließlich temporärer Natur sein darf.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



Erwin Zangerl

Der Direktor:



Mag. Gerhard Pirchner